

**Ergebnisvermerk**  
**19. Beratung der Expertengruppe**  
**„Oberflächengewässer“ (SW)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 28.08. und 29.08.2013 in Magdeburg**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende der Expertengruppe SW, Herr Vilímec, eröffnet und leitet die Beratung. Er begrüßt Frau Kateřina Krížová als neu ernannte Sprecherin der tschechischen Delegation und stellt sie vor. Als Gast der deutschen Delegation nimmt Frau Sylvia Rohde an der Beratung teil.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

---

**TOP 2      Kurze Information über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (IKSE, nationale und europäische Aktivitäten)**

---

**Tschechische Republik:**

- Das Umweltministerium bereitet eine Ausschreibung für die Auswertung des chemischen und ökologischen Zustands der Wasserkörper für die Tschechische Republik vor, die bis Ende 2013 abgeschlossen sein wird.
- Das Umweltministerium hat für den 2. Planungszyklus Hinweise und einen Zeitplan herausgegeben.
- Bis Ende September 2013 werden die Methodiken für die Bewertung des chemischen und ökologischen Potenzials der Wasserkörper erarbeitet.

**Deutschland:**

- In Vorbereitung ist eine bundesweite Oberflächengewässerverordnung einschließlich Anwendung der neuen UQN-Werte, Arbeitspapier bis Ende Oktober 2013, die deutsche Delegation stellt sie in der nächsten Beratung der SW vor.
- Vorbereitet wird eine neue Liste der spezifischen Stoffe, diskutiert wird über die Darstellung des chemischen Zustands der Wasserkörper in den Karten für den Bewirtschaftungsplan.
- Erarbeitet wird eine Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2009 – 2012, bisher fehlen die Schablonen für die Datenübergabe.
- Sachsen bereitet eine Übersicht der Hintergrundwerte vor – insbesondere für das Erzgebirge.

**EU:**

- Am 12.08.2013 wurde die Richtlinie 2013/39/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinien 2000/60/EG und 2008/105/EG in Bezug auf prioritäre Stoffe im Bereich der Wasserpolitik herausgegeben.

- Das neue Guidance Dokument 58/2012 zur allgemeinen Umsetzungsstrategie der Wasserrahmenrichtlinie wurde erarbeitet.

**Beschluss:**

- In der nächsten Beratung stellt Frau Hursie die Ergebnisse der Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2009 – 2012 vor.

V.: Frau Hursie, Sekretariat der IKSE

---

**TOP 3 An die Expertengruppe herangetragene Aufgaben**

---

**TOP 3.1 Abstimmung der Dokumente für die Wasserrahmenrichtlinie**  
*(Beratung der Delegationsleiter 2013)*

---

Die tschechische Delegation hat ihre Hinweise zur Gliederung des A-Teils des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe der Arbeitsgruppe WFD schriftlich über das Sekretariat übergeben, auf der deutschen Seite erfolgte die Abstimmung im Rahmen der FGG Elbe.

**TOP 3.2 Abstimmung des Berichts über die Durchführung und Ergebnisse der Qualitätssicherungsmaßnahmen 2011**

---

Vorlage IKSE-SW19\_13-03.2-01 und Vorlage IKSE-SW19\_13-03.2-02

Der Bericht ist eine Vorlage für die 37. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 03.09. und 04.09.2013 in Magdeburg, nach der Abstimmung wird er der 26. Tagung der IKSE im Oktober 2013 zur Bestätigung vorgelegt, anschließend auf die Internetseiten der IKSE gestellt. Die detaillierte Auswertung ist als Anlage zum vorgelegten Bericht zusammengestellt. Die beteiligten Labore erhielten die kompletten Ergebnisse – für alle Parameter wurden Histogramme in Form von Z-Scoren zusammengestellt (für die Labore unter Angabe von Codes).

**Beschluss:**

- Die Expertengruppe SW dankt Herrn Medek und seinen Kollegen für die Vorbereitung und Ausrichtung dieses 2. Feldexperiments an der Elbe und nicht zuletzt auch für die Erarbeitung dieses detaillierten Berichts sowie der umfangreichen statistischen Auswertung der Ergebnisse.

**TOP 3.3 Information über die Prüfung der DDT-Konzentrationen im deutschen Teil des Einzugsgebiets der Elbe**

---

Im deutschen Teil des Einzugsgebiets der Elbe sind die vorgegebenen Werte im Wasser nicht überschritten worden. Regelmäßig treten erhöhte Werte im schwebstoffbürtigen Sediment in der Saale und der Mulde auf, ein Zusammenhang des Phänomens mit der Wasserführung ist nicht nachgewiesen worden. Die Ergebnisse der zurzeit durchgeführten Studien werden im Rahmen des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE vorgestellt.

**(a) Außerordentlicher Unterpunkt zu diesem TOP**

Mitte Juli 2013 ist an der Messstelle Schmilka/Hřensko eine erhöhte Konzentration der Haloether im Wasser ermittelt worden.

**Beschluss:**

- Herr Medek prüft, ob diese einmalige Erhöhung auch an der Messstelle Děčín registriert worden ist.
- Der Vorsitzende der Expertengruppe SW, Herr Vilímec, wird über die Situation in der 37. Beratung der Arbeitsgruppe WFD am 03.09. und 04.09.2013 in Magdeburg informieren.

V.: Herr Medek, Herr Vilímec, Sekretariat der IKSE

**TOP 3.4 Aktualisierung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen**

---

Die tschechische Delegation hat der Arbeitsgruppe WFD schriftlich über das Sekretariat Hinweise zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen übergeben, auf der deutschen Seite erfolgte die Abstimmung im Rahmen der FGG Elbe.

**TOP 3.5 Nährstoffproblematik in der Flussgebietseinheit Elbe – Treffen Anfang 2014**

---

- Die deutsche Delegation benennt als Kontaktperson Herrn Dr. Trepel.
- Die tschechische Delegation hat noch keinen endgültigen Vorschlag.

**Beschluss:**

- Die tschechische Delegation übermittelt dem Sekretariat der IKSE bis zum 30.09.2013 den namentlichen Vorschlag der Vertreter für die Expertengruppe zu den Nährstoffen.

V.: Frau Krížová, Sekretariat der IKSE

**TOP 4 Ergebnisse des 7. Expertentreffens der Hydrochemiker 2013 in Teplice**

---

Vorlage IKSE-SW19\_13-04-01 – Ergebnisvermerk des Treffens 2013 in Teplice

Die Gruppe der Hydrochemiker hat:

- den Entwurf des „Internationalen Messprogramms Elbe 2014“ zusammengestellt und ihn abgestimmt (siehe TOP 5),
- das Verzeichnis „Ausgewählte Stoffe“ überprüft und seine Erweiterung vorgeschlagen, dieses legt sie der Expertengruppe SW zur weiteren Bearbeitung vor (siehe TOP 6),
- das von Herrn Medek vorgelegte Konzept und den Umfang des „Berichts über die Durchführung und Ergebnisse der Qualitätssicherungsmaßnahmen 2011“ einschließlich der Anlage mit den Daten zum Bericht abgestimmt (siehe TOP 3.2),
- den Vorschlag für den Bericht „Auswertung der Ergebnisse des internationalen Messprogramms Elbe in den Jahren 2006 – 2012“ abgestimmt (siehe TOP 7).

Die tschechische Seite betont, dass sie nicht beabsichtigt, die derzeitige Struktur der nationalen Messprogramme zu verändern, diese befindet sich in vollständiger Übereinstimmung mit der aktuellen Struktur des internationalen Messprogramms Elbe. Die Datenbank der Tschechischen Republik ist mit dem internationalen Messprogramm Elbe kompatibel.

---

**TOP 5 Abstimmung des Entwurfs des „Internationalen Messprogramms Elbe 2014“**

---

Vorlage IKSE-SW19\_13-05-01 – Parameterverzeichnis des IMP Elbe 2014

Vorlage IKSE-SW19\_13-05-02 – Einleitender Text des IMP Elbe 2014

Die Expertengruppe SW schlägt Änderungen im einleitenden Text vor und bestätigt ihn. In das Parameterverzeichnis wird der Parameter BSB<sub>5</sub> aufgenommen. Der Terminkalender des „Internationalen Messprogramms Elbe 2014“ wird abgestimmt und bestätigt.

**Beschluss:**

- Das Sekretariat der IKSE nimmt die vereinbarten Korrekturen im einleitenden Text und im Parameterverzeichnis vor und legt den Entwurf des „Internationalen Messprogramms Elbe 2014“ der Arbeitsgruppe WFD in ihrer 37. Beratung in Magdeburg vor.

V.: Herr Vilímc, beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

Die neue Richtlinie der EU zu den UQN geht nicht vom Sediment aus, sondern zielt auf die Untersuchung der Biota. Die IKSE muss die geeignete Matrix auswählen. Beim nächsten Treffen der Hydrochemiker 2014 in Hamburg werden Ergebnisse der Untersuchungen in Biota (Muskelfleisch des Döbels) für Schmilka/Hřensko und Hamburg vorgestellt.

**Beschluss:**

- Die Gruppe der Hydrochemiker wertet beim nächsten Treffen 2014 in Hamburg die Ergebnisse der Schadstoffuntersuchungen im Muskelfleisch des Döbels aus und erarbeitet einen Vorschlag für das weitere Vorgehen.

V.: Herr Vilímc, beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

Die deutsche Delegation schlägt die Vorbereitung eines Informationsdokuments zur Zuordnung der Schadstoffe zu den entsprechenden Rechtsvorschriften vor (in Form einer Tabelle).

**Beschluss:**

- Die deutsche Delegation bereitet für die nächste Beratung der Expertengruppe SW einen Entwurf des oben erwähnten Informationsdokuments vor.

V.: Frau Hursie, Sekretariat der IKSE

Auf der deutschen Seite sollen die untersuchten Messstellen ab 2015 in zwei Ebenen unterteilt werden:

- mit jährlicher Untersuchung,
- mit Untersuchung einmal in 3 Jahren (betrifft die Mündungen der Elbenebenflüsse, erfasst auch 3 Messstellen des internationalen Messprogramms Elbe).

Auf der tschechischen Seite wird diskutiert, ob eine zeitliche Rotation der Untersuchungen an den jeweiligen Messstellen möglich ist, die Messstellen des internationalen Messprogramms Elbe werden jedoch in diese Rotation nicht eingebunden.

---

**TOP 6 Abstimmung des Verzeichnisses „Ausgewählte Stoffe der IKSE“**

---

Vorlage siehe Ergebnisvermerk des Expertentreffens der Hydrochemiker in Teplice.

Das 1997 verabschiedete Verzeichnis „Prioritäre Stoffe der IKSE“ hat seine Gültigkeit 2010 mit dem Abschluss des „Aktionsprogramms Elbe“ verloren, darüber hinaus sind einige Stoffe für die Elbe nicht mehr relevant. Die Gruppe der Hydrochemiker hat vorgeschlagen:

- den Titel des Verzeichnisses in „Ausgewählte Stoffe der IKSE“ zu ändern,
- es zum derzeitigen Stand zu aktualisieren,
- geeignete Matrices für die Untersuchungen in Abhängigkeit vom Parameter.

Die Expertengruppe wird diesen Vorschlag anschließend überarbeiten:

- sie bewertet die Vorschläge für die Aufnahme der einzelnen Parameter neu und begründet diese Aufnahme (Grenzwerte, Rechtsverordnungen usw.),
- empfiehlt Stoffe für die Berechnung der Jahresfrachten,
- schlägt notwendige redaktionelle Änderungen vor.

### **Beschluss:**

- Dieser TOP wird in der nächsten Beratung der Expertengruppe SW behandelt. Die Delegationen bereiten auf der Grundlage des Vorschlages der Hydrochemiker (Anlage 2) für die Beratung ihre schriftlichen Entwürfe vor.

V.: beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

## **TOP 7 Erarbeitung des Gewässergüteberichts Elbe mit dem Abrechnungstermin Jahresende 2012**

Auf der Grundlage der Empfehlungen aus der Gruppe der Hydrochemiker hat das Sekretariat in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Leontovčová und Frau Blondzik einen ersten Entwurf des Kapitels 3 einschließlich der graphischen Darstellung der Ergebnisse für ausgewählte Parameter vorbereitet. Dabei war es möglich, von einer nicht vollständigen Datenbasis auszugehen, die meisten Daten für 2012 lagen noch nicht vor.

Angesichts der Arbeitsauslastung schlägt die deutsche Delegation die Erarbeitung eines von der bereits in der 17. Beratung der Expertengruppe SW am 28.08. und 29.08.2012 in Magdeburg bestätigten Gliederung abweichenden Berichts nur in einer reduzierten Form vor, d. h. nur Kapitel 3 und einen einleitenden Text.

Die tschechische Delegation stimmt diesem Vorschlag nicht zu.

### **Beschluss:**

- Die deutsche Delegation wartet die Entscheidung des nationalen Koordinierungsrats ab.
- Die Expertengruppe SW bittet den Vorsitzenden, Herrn Vilímec, diese Problematik in der 37. Beratung der Arbeitsgruppe WFD vorzutragen.

V.: Frau Hursie, Herr Vilímec, Sekretariat der IKSE

---

**TOP 8      Bereitstellung der Monitoringergebnisse für den Zustand der Oberflächengewässer in der Flussgebietseinheit Elbe für die Öffentlichkeit in tabellarischer oder graphischer Form**

---

**Beschluss:**

- Aus zeitlichen Gründen wird dieser TOP auf die nächste Beratung vertagt.

V.:      Frau Hursie, Sekretariat der IKSE

---

**TOP 9      Verschiedenes**

---

Die Expertengruppe SW dankt Herrn Dr. Pfeiffer für seine seit Anfang der 1990er Jahre ununterbrochen geleistete sehr ideenreiche Zusammenarbeit in den Fachgruppen der IKSE.

---

**TOP 10    Termin und Ort der nächsten Beratungen**

---

Die 20. Beratung der Expertengruppe SW findet am 18.02. und 19.02.2014 in Prag statt.

**Anlagen:**

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Ausgewählte Stoffe der IKSE